**Datenschutzerklärung KlientIn**

|  |  |
| --- | --- |
| Familienname, Vorname *:* |  |
| Geschlecht *:* | weiblich  männlich |
| Geburtsdatum: |  |
| Geburtsort : |  |
| Staatsangehörigkeit: |  |

*Mit der Weitergabe, Nutzung und Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten, die im Rahmen des Antragsverfahrens von Micado Migration im IntegPlan-Projekt und der Partnerorganisation im Rückkehrland erhoben werden, zur Prüfung der Förderfähigkeit und zur Teilnahme am Projekt, einschließlich dessen Evaluierung, bin ich einverstanden, sofern die datenschutzrechtlichen Bestimmungen eingehalten werden.*

*Ich bin damit einverstanden, dass* ***Fotos*** *von meiner Person und meinem Arbeitsplatz und Wohnraum an Micado Migration zum Zwecke der Dokumentation, Evaluierung und Nutzung in Aktivitäten der Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen des IntegPlan-Projektes zugeleitet werden.*

*Die „Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten“[[1]](#footnote-1) durch das BAMF sowie die Datenschutzinformationen für KlientInnen (siehe Anhang) habe ich zur Kenntnis genommen und bin damit einverstanden.*

|  |  |
| --- | --- |
| ................................................  *Ort/Datum* | ....................................................................  *Unterschrift* |

**Datenschutzinformationen für KlientInnen**

**Für die Datenerhebung Verantwortlicher**

*Micado Migration gGmbH – Projekt IntegPlan*

*Geschäftsführer: Dr. Hermann Schönmeier*

*Kaiserstraße 170 – 174*

*66386 St. Ingbert*

[*h.schoenmeier@micado-migration.de*](mailto:h.schoenmeier@micado-migration.de)

*0681 910 320 17*

1. **Verarbeitung der Daten**

1.1 Identifikations- und Kontaktdaten

Bei Antragsstellung werden folgende Daten erhoben: Name, Vorname, Geschlecht, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit, Aufenthaltsdauer, Aufenthaltsstatus, Rückkehrende Angehörige inkl. Alter, Name und Geschlecht, Kontaktdaten sowie Rückkehrland, -ort und –zeitpunkt. Zusätzlich werden Kaufbelege als Scan an Micado Migration übermittelt, die möglicherweise personenbezogene Daten enthalten.

Eine Förderung ist ohne Erhebung der verpflichtend anzugebenden Daten nicht möglich. Die Erhebung der Telefon- und Mobilfunknummer sowie der E-Mail-Adresse erfolgen zum Zwecke der Kommunikation, z.B. bei Rückfragen. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO (Verarbeitung zur Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die auf Anfrage der betroffenen Person erfolgen).

1.2 Nutzung zu statistischen Zwecken / Erfüllung von Zuwendungsauflagen

Die erhobenen Daten werden zudem gespeichert und verarbeitet, um Statistiken zu den zu erstellen. Rechtsgrundlage ist zum einen das berechtigte Interesse von Micado Migration/IntegPlan (Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO. Das berechtigte Interesse liegt in der Erstellung möglichst aussagekräftiger Statistiken und zuwendungsbedingter Indikatorenberichte über die Reintegrationsförderung. Die Speicherung und Weitergabe von Name und Vorname erfolgt zu Nachweis- und Dokumentationszwecken für den Zuwendungsgeber und dient der Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung des Verantwortlichen, Art. 6 Abs. 1 c) DSGVO (s. Ziffer 7.4).

1.3 Anfertigung von Bild- und Filmaufnahmen

Zum Nachweis der verwendeten Mittel sind Bildaufnahme erwünscht. Die Aufnahmen werden zur Berichterstattung und Dokumentation ausschließlich im Zusammenhang mit der IntegPlan-Einzelfallförderung in verschiedenen Medien (Websites, Printmedien, Social-Media-Kanälen) verwendet. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO (berechtigtes Interesse). Das berechtigte Interesse liegt in der Dokumentation der Einzelfallförderung.

1. **Weitergabe von Daten**

Eine Weitergabe der Daten erfolgt im Rahmen eines Auftragsverarbeitungsvertrages an die von dem Verantwortlichen beauftragten Dienstleister.

Eine Weitergabe der unter 1.1 genannten Daten erfolgt im Rahmen der AMIF-Förderung aufgrund gesetzlicher Regelungen sowie Zuwendungsauflagen (Art. 6 Abs. 1 c) DSGVO) an den EU-Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds, in Deutschland vertreten durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge sowie die zuständigen Prüfbehörden.

Der rückkehrenden Person ist dabei das Informationsblatt “Informationen zu Verarbeitung von personenbezogenen Daten” auszuhändigen.[[2]](#footnote-2)

1. **Löschung und Sperrung von personenbezogenen Daten**

Die personenbezogenen Daten werden solange gespeichert, wie dies zur Erreichung des Speicherungszwecks erforderlich ist. Eine Speicherung kann darüber hinaus dann erfolgen, soweit dies durch den europäischen oder nationalen Gesetzgeber in unionsrechtlichen Verordnungen, Gesetzen oder sonstigen Vorschriften, denen der für die Datenverarbeitung Verantwortliche unterliegt, vorgesehen wurde. Rechtsgrundlage ist dann (ggf. zusätzlich zu anderen Rechtsgrundlagen) Art. 6 c) DSGVO.

Sobald der Speicherungszweck entfällt oder eine durch die genannten Vorschriften vorgeschriebene Speicherfrist abläuft, werden die personenbezogenen Daten gelöscht.

1. **Rechte der betroffenen Personen**

Die von der Datenerhebung betroffene Person hat unter bestimmten Voraussetzungen folgende Rechte bezüglich der sie betreffenden personenbezogenen Daten:

–          Recht auf Auskunft,

–          Recht auf Berichtigung oder Löschung,

–          Recht auf Einschränkung der Verarbeitung,

–          Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung,

–          Recht auf Datenübertragbarkeit.

Die betroffene Person hat zudem das Recht, sich bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten durch den Verantwortlichen zu beschweren.

1. **Widerrufsrecht bei Einwilligung**

Wenn dem Verantwortlichen eine Einwilligung zur Verarbeitung von Daten erteilt wurde, kann die betroffene Person diese jederzeit gegenüber dem Verantwortlichen mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

1. **Haftung**

Für Schäden aufgrund einer leicht fahrlässigen Pflichtverletzung oder einer fahrlässigen Verletzung von Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertraut durch den Veranstalter oder einen Erfüllungsgehilfen ist die Haftung der Art und Höhe nach beschränkt auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden.

Keinerlei Haftungsbeschränkungen gelten für Schäden, die auf fahrlässiger oder vorsätzlicher Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit beruhen sowie für Schäden, deren Ausgleich auf Produkthaftungsgesetz beruht.

1. *https://www.bamf.de/SharedDocs/Anlagen/DE/Foerderangebote/AMIF/Aufforderungen/dsgvo-informationsblatt.pdf?\_\_blob=publicationFile&v=12* [↑](#footnote-ref-1)
2. https://www.bamf.de/SharedDocs/Anlagen/DE/Foerderangebote/AMIF/Aufforderungen/dsgvo-informationsblatt.pdf?\_\_blob=publicationFile&v=12 [↑](#footnote-ref-2)